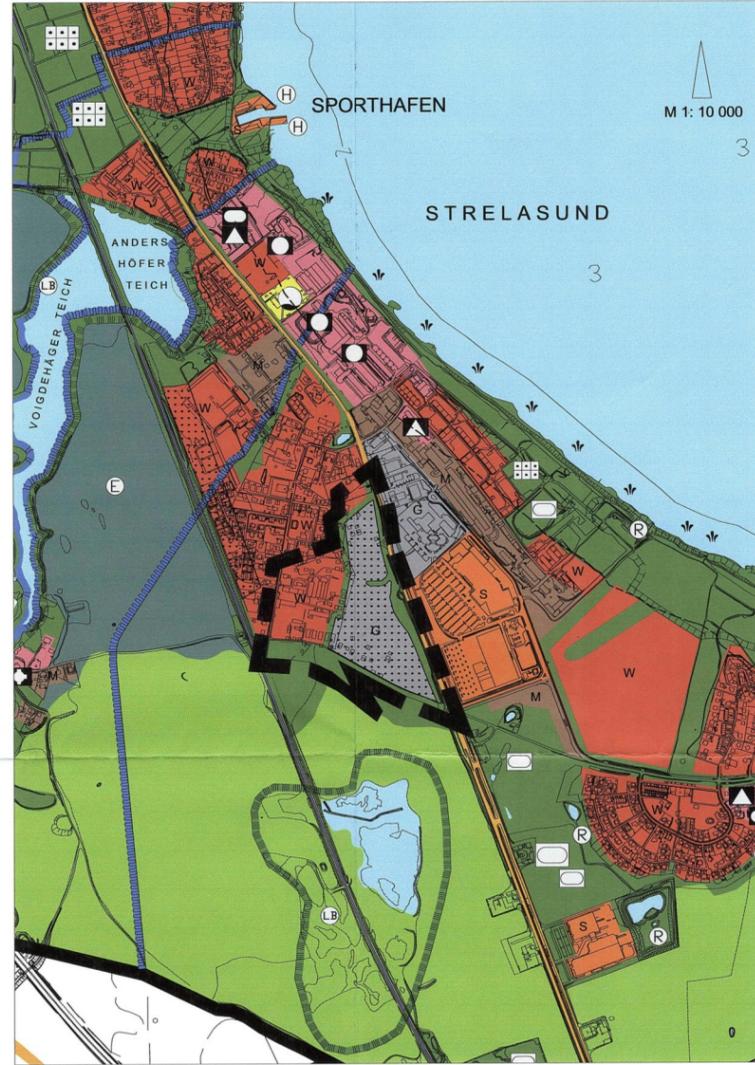
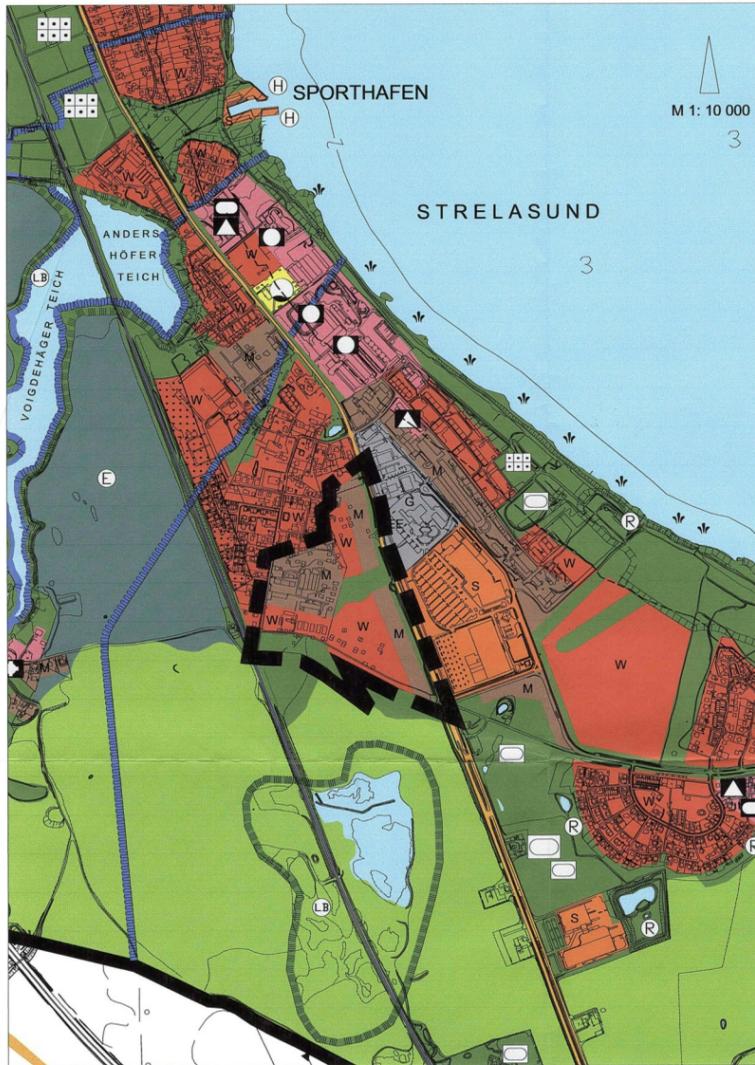


# 5. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DER HANSESTADT STRALSUND



## 5. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

### PLANZEICHENERKLÄRUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 VOM 18.12.1990

- WOHNBAUFLÄCHEN**  
(§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB; § 1 ABS. 1 NR. 1 BAUNVO)
- GEMISCHTE BAUFLÄCHEN**  
(§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB; § 1 ABS. 1 NR. 2 BAUNVO)
- GRÜNFLÄCHEN**  
(§ 5 ABS. 2 NR. 5 BAUGB)

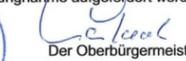
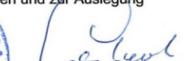
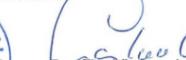
- GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN**  
(§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB; § 1 ABS. 1 NR. 3 BAUNVO)

- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN  
ODER FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDLICHE  
UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES**  
(§ 5 ABS. 2 NR. 6 UND ABS. 4 BAUGB, PLANZEICHEN IN ANDERER AUSFÜHRUNG)

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DER 5. ÄNDERUNG**

## AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER HANSESTADT STRALSUND RECHTSWIRKSAM SEIT 12.08.1999

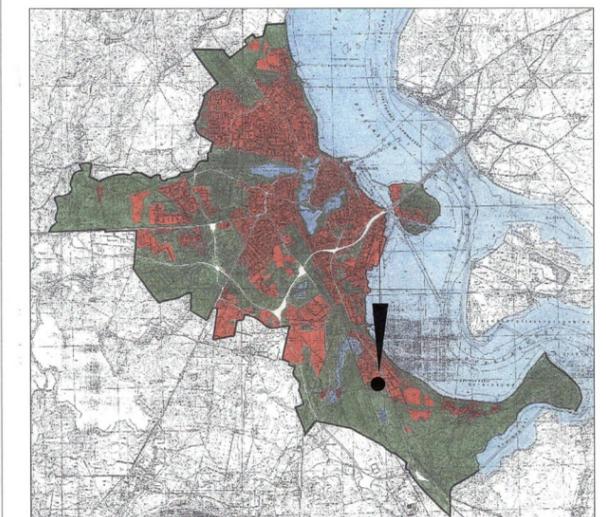
### VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Bürgerschaft vom 16.11.2000  
Die übliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist im Amtsblatt Nr.15  
vom 06.12.2000 erfolgt.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist mit Schreiben vom  
08.12.2000, 30.04.2002 und 22.03.2007 beteiligt worden.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist in Form eines öffentlichen Aushanges vom  
23.01.2001 bis 26.02.2001 durchgeführt worden.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom  
16.01.2001, 28.09.2001 und 21.03.2007 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
5. Die Bürgerschaft hat am 06.09.2001 den Entwurf zur 5. Änderung des  
Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung  
bestimmt.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
6. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der  
Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom 22.10.2001 bis zum 23.11.2001  
während der folgenden Zeiten ( 24 Tage, je Tag 8 Stunden Dienstzeit) nach  
§ 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.  
Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der  
Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht  
werden können, im Amtsblatt Nr. 16 vom 13.10.2001 ortsüblich bekannt  
gemacht worden.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
7. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes ist nach der Auslegung geändert worden.  
Die Bürgerschaft hat am 08.03.2007 den 2. Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes  
mit der Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
8. Der 2. Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die  
Begründung haben in der Zeit vom 02.04.2007 bis zum 08.05.2007  
während der folgenden Zeiten ( 24 Tage, je Tag 8 Stunden Dienstzeit) nach  
§ 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.  
Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der  
Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht  
werden können, im Amtsblatt Nr. 2 vom 23.03.2007 ortsüblich bekannt  
gemacht worden.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
9. Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie die  
Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 06.09.2007 geprüft.  
Das Ergebnis ist mit Schreiben vom 11.09.2007 mitgeteilt worden.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
10. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung wurde  
am 06.09.2007 durch die Bürgerschaft festgestellt.  
16. Okt. 2007  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister

11. Die Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Bescheid  
der höheren Verwaltungsbehörde vom 28.11.2007, AZ ..... mit  
Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.  
08. April 2009  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
12. Die Nebenbestimmungen wurden durch den Beitrittsbeschluss zum Genehmigungs-  
bescheid vom ..... erfüllt.  
Das wurde mit Schreiben der höheren Verwaltungsbehörde vom .....  
AZ ..... bestätigt.  
08. April 2009  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
13. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit ausgefertigt.  
08. April 2009  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister
14. Die Erteilung der Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den  
Bereich einer Teilfläche zwischen Andershofer Dorfstrasse und Greifswalder Chaussee,  
sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der  
Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten  
ist, sind am 24.05.2007 im Amtsblatt Nr. .... ortsüblich bekannt gemacht worden.  
In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens-  
und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung, sowie auf die Rechtsfolgen  
(§§ 214 und 215 BauGB sowie § 5 KV M-V) hingewiesen worden.  
Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit  
Ablauf des 24.04.2009 rechtswirksam geworden.  
27. April 2009  
Hansestadt Stralsund, den  Der Oberbürgermeister

HANSESTADT STRALSUND  
DER OBERBÜRGERMEISTER  
BAUAMT  
ABTEILUNG PLANUNG UND DENKMALPFLEGE

### ÜBERSICHTSPLAN



RECHTSWIRKSAM AB: 25.04.09

5. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES  
DER HANSESTADT STRALSUND  
FÜR DIE TEILFLÄCHE ZWISCHEN DER ANDERSHOFER DORFSTRASSE  
UND GREIFSWALDER CHAUSSEE  
STAND: MAI 2007